

Güter-Aviskarten SBB + Privatbahnen / Mandate Neuer Zumstein GS-Katalog

Bericht über die Zusammenkunft vom 26. Mai 2009, 10.00 Uhr im Bahnhofbuffet Zürich

Teilnehmer

Roland Müller, Ernst Schätti, Reinhard Stutz, Paul Wüthrich

1. Güter-Aviskarten SBB + Privatbahnen

1.1 Neuer Zumsteinkatalog

Der Teil „Aviskarten SBB“ des neuen Zumstein GS-Kataloges liegt vor.

- Roland Müller und Ernst Schätti kontrollieren und ergänzen die wieder katalogisierten Camionnage-Zudrucke.
- Die Preise der Aviskarten in italienischer Sprache, jene der 40er Jahre, der Karten der grossen Bahnhöfe und für Zollgüter sind zu erhöhen. Jene der massenhaft vorhandenen Karten sind zu belassen.
- Der Katalog ist mit Abbildungen des Textes auf den Aviskarten für grosse Bahnhöfe zu ergänzen.
- Die Abgrenzung zwischen den allgemeinen Karten und den Karten für die grossen Bahnhöfe muss verständlicher sein. Es ist folgende Erläuterung in den Katalog am Ende des Kapitels „Grosse Bahnhöfe“ aufzunehmen: *„Ab 1954 erhielten die grossen Bahnhöfe die allgemein gültigen Aviskarten, worauf rückseitig bahnhofspezifische Stations- und Camionnage-Zudrucke möglich waren. Diese Möglichkeit nutzten neben den grossen auch viele andere Bahnhöfe.“*

1.2 Homepage SGSSV

Die Liste mit den Avis-Karten der Privatbahnen ist sobald möglich mit „Katalog“-Preisen und Abbildungen zu ergänzen.

1.3 Verschiedenes

1.3.1 Wer ausser den Anwesenden könnte in einer ArGe „Avis-Karten“ mitmachen?

Allenfalls Interessierte sind den Anwesenden nicht bekannt. Im nächsten „Der Ganzsachsensammler“ ist ein Aufruf zu erlassen.

1.3.2 Lötschberg-Karten

Ernst Schätti mailt diese Reinhard Stutz.

1.3.3 Börsen an Anlässen des SGSSV

- Börse vom 6. März 2010 in Genf: Paul Wüthrich muss wegen zu langer Anreise verzichten. Zugesagt haben bereits Ueli Heiniger und Peter Keller.
- Börse am Herbstanlass 2010 bei der Firma Rölli in Luzern (das Datum ist noch offen): Paul Wüthrich ist bereit, teilzunehmen (Besten Dank!).

1.3.4 Termine

- ein Termin für eine weitere Zusammenkunft wird bei Bedarf festgelegt.

2. Mandate / Neuer Zumsteinkatalog

2.1 Definition „Ganzsache“

Sind Formulare, für die beim Bezug eine Gebühr entrichtet werden musste, bei denen die Höhe dieser Gebühr jedoch nicht aus dem Formular ersichtlich ist, nicht ebenfalls Ganzsachen? Am Beispiel der grünen Mandats-Umschläge von 1862 ergibt sich eine angeregte Diskussion. Ergebnis: Gemäss heutiger Definition sind solche Belege keine Ganzsachen. Ob dies in Zukunft gelten wird, ist offen.

Die Einleitung im Zumstein Ganzsachenkatalog sollte wie folgt ergänzt werden: *„Nicht als Ganzsache gelten gebührenpflichtige Formulare, bei denen die Postgebühr beim Bezug am Postschalter bezahlt wurde, die Höhe der Gebühr jedoch auf dem Formular nicht aufgeführt ist (Wertstempel, Muster, Inschrift).“*

2.2 Text im Kapitel „7. Postanweisungen“ im Zumstein-Ganzsachenkatalog

Es gibt neue Erkenntnisse, die Textänderungen erfordern. Die Preise sind ebenfalls zu überarbeiten. Aufgrund der aktuellen Marktlage sind ungestempelte Exemplare eher zu hoch, gestempelte zu tief bewertet. Reinhard Stutz übernimmt diese Arbeit, was ihm bestens verdankt wird.

2.3 Kleiner Artikel über Bahnen (Bau, Infrastruktur, Technik) in der SBZ

Ernst Schätti kann seinen Text, sobald er vorliegt, Reinhard Stutz zur Kontrolle/Ergänzung vorlegen.

Ernst Schätti, 28. Mai 2009

